

Produktprofil

<i>Name des Fonds</i>	Pictet-Global Megatrend Selection
<i>ISIN</i>	LU0386875149 (Institutional Class EUR, weitere Anteilklassen sind verfügbar)
<i>Anlageuniversum</i>	Aktien, die zum Anlageuniversum der Pictet-Themenfonds Pictet-Agriculture, Pictet-Biotech, Pictet-Clean Energy, Pictet-Digital Communication, Pictet-Generics, Pictet-Premium Brands, Pictet-Security, Pictet-Timber und Pictet-Water gehören
<i>Benchmark</i>	keine, MSCI World Index als Vergleichsindex für die Performanceentwicklung
<i>Anlagewährung</i>	USD
<i>Erträge</i>	Thesaurierung
<i>Auflegungsdatum</i>	3. November 2008
<i>Fondsvolumen</i>	Euro 403 Mio. per 31. Oktober 2010 (alle Anteilklassen)
<i>Management Fee</i>	0.8% p.a.
<i>TER</i>	1.18% p.a.
<i>Fondsmanager</i>	Hans Peter Portner
<i>Gesellschaft</i>	Pictet Asset Management
<i>Internet</i>	www.pictet.com

Anlegerprofil

<i>Anlagehorizont</i>	Langfristig
<i>Risikoklasse</i>	Hoch
<i>Renditeerwartung</i>	Outperformance des MSCI World Indexes betrachtet über einen langfristigen Investmenthorizont
<i>Verlusttoleranz</i>	Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der *Pictet-Global Megatrend Selection* ist ein Aktienfonds, bei dem die Investitionen derart erfolgen, dass im Portfolio die Anlagen von neun Pictet-Themenfonds widerspiegelt werden, wobei grundsätzlich jedes dieser Themen gleichgewichtet berücksichtigt wird. Der *Pictet-Global Megatrend Selection* ist jedoch kein Dachfonds, sondern stellt vielmehr ein Pooling-Konzept dar. Der *Pictet-Global Megatrend Selection* kauft somit keine Fondsanteile der zugrunde liegenden Themenfonds, sondern investiert direkt in die Aktien der Zielfonds. Dadurch werden zusätzliche Kosten vermieden. Die einzelnen Themen bzw. Performancetreiber zeichnen sich dadurch aus, dass sie jeweils einen von Pictet Asset Management (PAM) identifizierten Megatrend widerspiegeln, dem ein ausreichendes Universum von investierbaren Unternehmen zugeordnet werden kann. Ein Megatrend ist aus Sicht von PAM dadurch gekennzeichnet, dass er - im Gegensatz zu kurzfristigen oder zyklischen Trends - zu einem langanhaltenden und tiefgreifenden Wandel der gesellschaftlichen oder technologischen Strukturen führen wird und vor diesem Hintergrund ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum erwarten lässt. Seit Auflage des ersten Pictet-Themenfonds im Jahr 1994 wurde das Spektrum auf mittlerweile neun Themen erweitert, die als Treiber für jeweils einen eigenen Fonds fungieren. Zur Zeit existiert für die neun Bereiche bzw. Megatrends Landwirtschaft, Biotechnologie, saubere Energien, digitale Kommunikation, Generika, Premium-Marken, Sicherheit, Holz und Wasser jeweils ein eigener Pictet-Themenfonds. Diese werden alle aktiv gemanagt, unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Besonderheiten. Bei allen Fonds erfolgt die Portfoliokonstruktion bottom-up, wobei die Vorgehensweise jeweils durch eine umfangreiche fundamentale Analyse geprägt ist. Dabei wird insbesondere auch dem direkten Kontakt

mit Unternehmensvertretern eine hohe Bedeutung beigemessen. Für das Portfoliomanagement der neun Themenfonds sind separate und auf den jeweiligen Bereich spezialisierte Teams verantwortlich. Für jedes Thema bzw. für jeden Megatrend ist darüber hinaus ein Advisory Board mit externen Fachspezialisten etabliert, die den Fondsmanagern mit ihrem Know-How beratend zur Seite stehen. Zwischen den Portfoliomanagement-Teams und den Advisory Boards findet ein regelmäßiger Austausch statt. Sofern PAM in Zukunft weitere Megatrends identifiziert und in separate Fonds integriert, werden diese Themenfonds auch automatisch im *Pictet-Global Megatrend Selection* berücksichtigt. Dabei beabsichtigt PAM auch weiterhin alle Themen gleichgewichtet im Portfolio des *Pictet-Global Megatrend Selection* Fonds abzubilden. Grundsätzlich kann es auch vorkommen, dass sich ein Trend, der als Megatrend klassifiziert wurde, nicht als ein solcher bestätigt und die Entwicklung anders verläuft als ursprünglich von PAM erwartet. Dies kann dazu führen, dass der entsprechende Themenfonds eliminiert oder neu ausgerichtet wird.

Seit der Fondsaufgabe im November 2008 konnte der *Pictet-Global Megatrend Selection* eine Outperformance gegenüber dem MSCI World Index erzielen, der als Vergleichsindex für die Performanceentwicklung herangezogen wird. Das Sharpe-Ratio über ein Jahr liegt deutlich im positiven Bereich. Der Fonds richtet sich insbesondere an langfristig orientierte Investoren. Diesen Anlegern möchte PAM eine Möglichkeit bieten, mit nur einem Produkt - und damit vergleichsweise kostengünstig - ein Exposure zu verschiedenen relevanten Trends aufzubauen, die attraktive Renditen erwarten lassen.

Der *Pictet-Global Megatrend Selection* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *Pictet-Global Megatrend Selection* wird von *Pictet Asset Management (PAM)* gemanagt, einer Tochtergesellschaft der Schweizer Privatbank *Pictet & Cie*. Die Gesamtverantwortung für alle Sektorteams des Fonds liegt bei *Hans Peter Portner*, dem Leiter des Teams *Sector & Theme Funds*, das innerhalb von PAM im Bereich Equities angesiedelt ist.

Der Fonds investiert in die Aktien der Unternehmen, die in mindestens einem der Portfolios der neun *Pictet-Themenfonds* Agriculture, Biotech, Clean Energy, Digital Communication, Generics, Premium Brands, Security, Timber und Water berücksichtigt sind. Basis bzw. Treiber für jeden dieser Fonds ist ein sogenannter Megatrend, der aus Sicht von PAM über Dekaden hinweg die Gesellschaft und/oder die Wirtschaft beeinflussen wird und somit langfristiges Wachstumspotential für solche Unternehmen beinhaltet, die von diesem Trend tangiert werden. Das Anlageuniversum der derzeit neun *Pictet-Themenfonds* besteht grundsätzlich aus Aktien von Unternehmen weltweit, wobei der regionale Schwerpunkt auf den USA liegt. Insgesamt gehören etwa 2000 Titel zum Investmentuniversum. Währungsrisiken werden nur in Einzelfällen abgesichert. Auch wenn der Fonds gemäß der Anlagerichtlinien eine Kassenposition von 1/3 des Fondsvolumens aufweisen darf, liegt die Kassenquote in der Regel bei maximal 5%. Hinsichtlich der Gewichtung einzelner Länder oder Branchen existieren keine Limite. Aufgrund der breiten Streuung der Investitionen über die Werte der verschiedenen Themenfonds liegt die Gewichtung der Einzeltitel im Normalfall bei unter einem Prozent. Derzeit sind 467 Aktien im Portfolio vertreten.

Die Portfoliokonstruktion des *Pictet-Global Megatrend Selection* Fonds erfolgt rein quantitativ. Dabei wird das

Qualitätsmanagement

Für das Risikomanagement ist der vom Portfoliomanagement unabhängige Bereich Risk Management zuständig, zu dem die drei Einheiten Performance Analysis, Risk Control und Product Management gehören. Sowohl für den *Pictet-Global Megatrend Selection* Fonds wie auch für die einzelnen Themenfonds wird das Performance- und Risikoprofil regelmäßigen Benchmark- und Peer Group-Vergleichen unterzogen. Darüber hinaus werden weitere Analysen durchgeführt, beispielsweise Stil- und

Team

Die Verantwortung für den *Pictet-Global Megatrend Selection* liegt seit Fondsaufgabe im November 2008 bei *Hans Peter Portner*, der bereits seit 1997 im Unternehmen ist. In die Portfoliokonstruktionsprozesse der sieben intern gemanagten *Pictet-Themenfonds* sind insgesamt 18 - auf den jeweiligen Bereich spezialisierte Portfoliomanager - involviert. Die Portfoliomanager verfügen alle über einen akademischen Abschluss und überwiegend über mehrjährige Investmenterfahrung. Der *Pictet-Biotech* und *Pictet-*

Fondsvolumen so verteilt, dass alle Themen bzw. Megatrends gleichgewichtet berücksichtigt werden. Somit entfällt auf jedes Thema (derzeit) jeweils ein Neuntel des Anlagevolumens. Die Gleichgewichtung wird monatlich im Rahmen eines Rebalancing-Prozesses wieder hergestellt. Innerhalb eines Themas erfolgt die Gewichtung der Einzeltitel wiederum proportional zu deren Gewichtung in dem jeweils zugrunde liegenden *Pictet-Themenfonds*.

Die Themenfonds werden alle auf Basis eines aktiven Ansatzes gemanagt, wobei die jeweiligen spezifischen Besonderheiten berücksichtigt werden. Mit Ausnahme von zwei Fonds werden alle *Pictet-Themenfonds* durch separate Teams innerhalb von PAM gemanagt. Bei der Festlegung der strategischen Ausrichtung werden die zuständigen Portfoliomanager durch externe Experten beratend unterstützt. Im Rahmen der bottom-up Portfoliokonstruktion werden umfangreiche Analysen und Bewertungen durchgeführt. Dabei wird auf verschiedene interne und externe Research- und Datenquellen zurückgegriffen. Weiterhin werden Unternehmensbesuche durchgeführt. Die Gewichtung der Aktien orientiert sich zum einen an deren Liquidität sowie an klassischen fundamentalen Cash-Flow- und Bewertungskennzahlen. Zum anderen hängt die Gewichtung aber auch von den Geschäftsmodellen der Unternehmen ab sowie von dem Anteil des Umsatzes, der in Bereichen erwirtschaftet wird, die für den zugrunde liegenden Megatrend relevant sind.

Anlageentscheidungen werden von den Fondsmanagern in dem proprietären Portfoliomanagement-System erfasst und an den zentralen Trading Desk weitergeleitet. Dort erfolgt die Orderausführung systemgestützt unter Berücksichtigung der Best Execution Policy.

Attributionsanalysen. Alle internen und externen Investmentrestriktionen werden ex-ante auf Basis des Portfoliomanagementsystems überprüft. Darüber hinaus wird die Einhaltung aller Investmentgrenzen durch die Risk Control Unit kontinuierlich ex-post überwacht. Die Brokerliste ist Gegenstand eines regelmäßigen Reviews, bei dem die Preis- und Ausführungsqualität der Broker im Rahmen einer Due Diligence überprüft wird.

Generics werden durch einen externen Advisor verantwortet, der zuvor intern bei PAM tätig war. Für jeden der neun Themenfonds ist ein Advisory Board etabliert. Darin sind auf den jeweiligen Fachbereich spezialisierte, unabhängige Experten vertreten, beispielsweise aus der Wissenschaft. Die Verantwortung für das monatliche Rebalancing des Fonds liegt bei dem siebenköpfigen Multi-Asset Total Return Team.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Branchenentwicklung	Branchengewichtung
Konjunktur	-
Liquidität	-
Aktienmarkt (Volatilität)	-
Währungen	-

Produktgeschichte

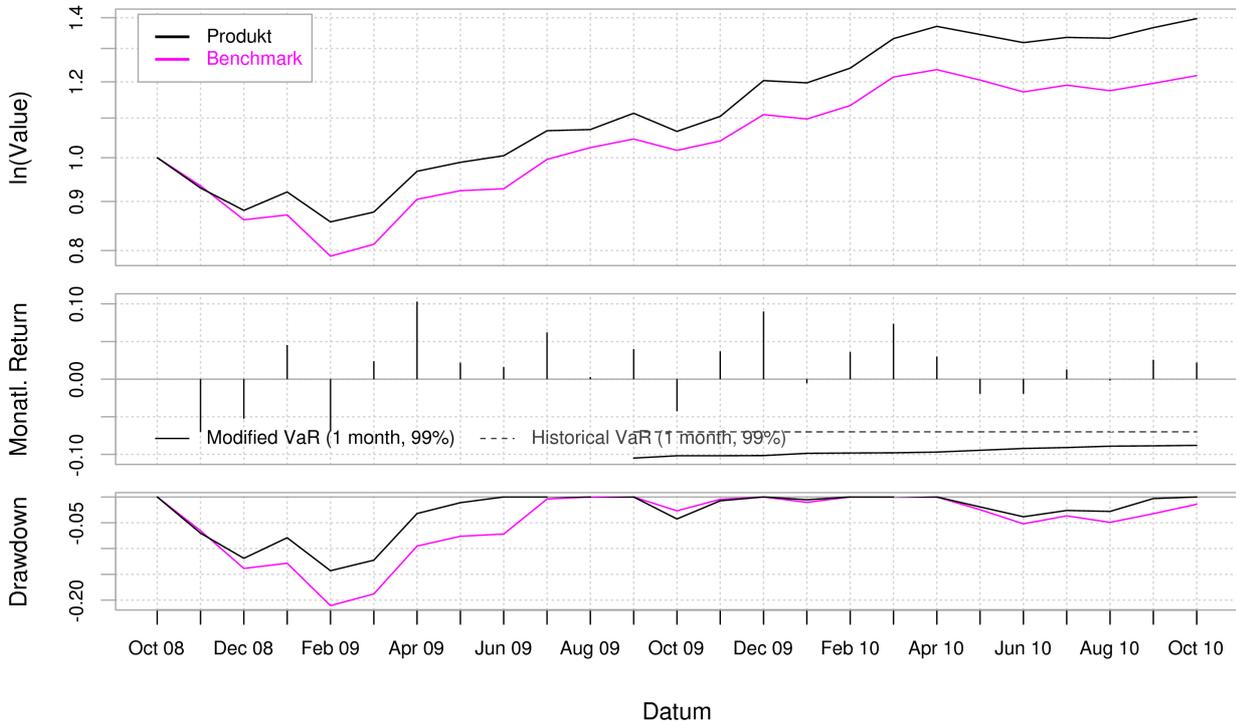
Monatliche Returns

	2008	2009	2010
Jan	-	4.5	-0.5
Feb	-	-6.9	3.6
Mrz	-	2.4	7.4
Apr	-	10.3	3.0
Mai	-	2.2	-1.9
Jun	-	1.6	-1.9
Jul	-	6.2	1.3
Aug	-	0.3	-0.2
Sep	-	4.0	2.6
Okt	-	-4.3	2.2
Nov	-7.0	3.7	-
Dez	-5.2	9.0	-
Produkt	-11.9	36.6	16.1
Benchmark	-13.9	28.7	9.8

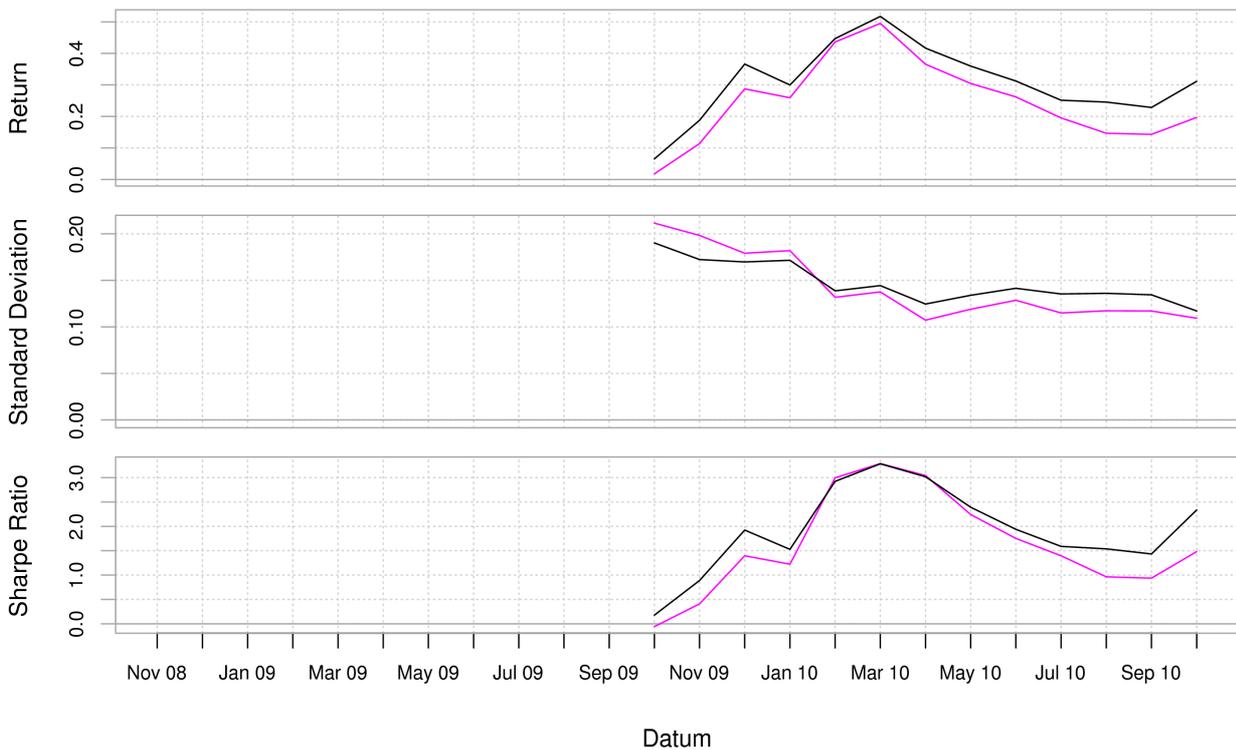
Statistik per Ende Oct 10	6 M	1 Jahr	2 Jahre
Performance (annualisiert)	3.79%	31.13%	18.19%
Volatilität (annualisiert)	6.91%	11.71%	15.73%
Sharpe-Ratio	0.11	2.40	0.97
bestes Monatsergebnis	2.57%	8.98%	10.30%
schlechtestes Monatsergebnis	-1.94%	-1.94%	-7.02%
Median der Monatsergebnisse	0.54%	2.38%	2.19%
bestes 12-Monatsergebnis		31.13%	51.73%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		31.13%	6.52%
Median der 12-Monatsergebnisse		31.13%	31.13%
längste Verlustphase	5	5	7
maximale Verlusthöhe	-3.84%	-3.84%	-14.30%

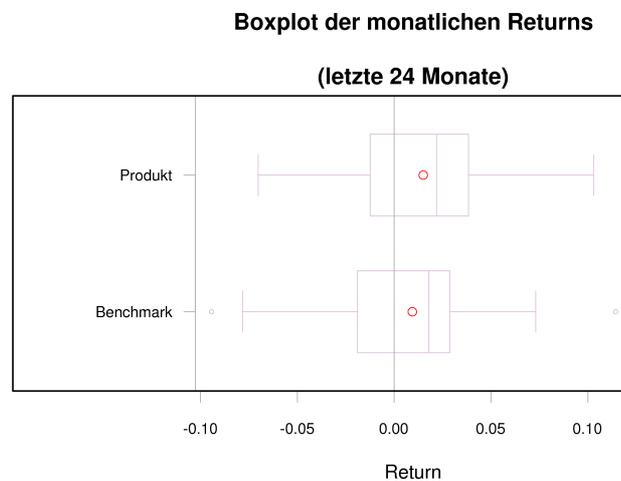
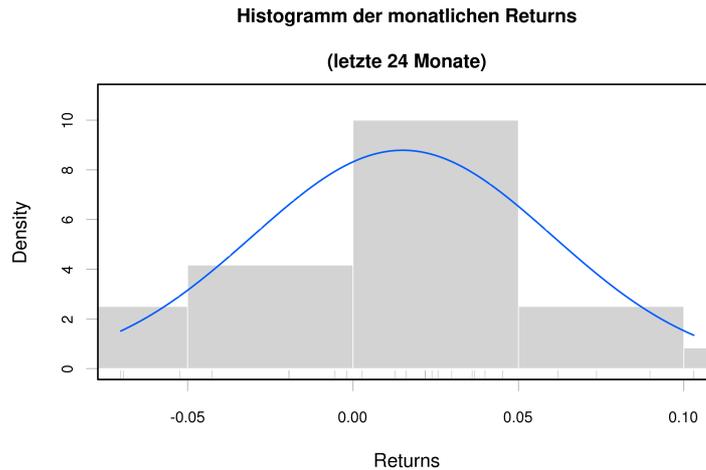
	Fonds vs. Benchmark (letzte 24 Monate)
Jensen Alpha	0.01
Jensen Alpha (annualisiert)	0.08
Beta	0.90
R-squared	0.91
Korrelation	0.95
Tracking Error	0.10
Active Premium	0.08
Information Ratio	0.78
Treynor Ratio	0.16

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
 - AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
 - A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
 - N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Da-

durch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarkttrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein

positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
10/2010

Pictet-Global
Megatrend Selection

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de